

Das Böse im Guten...

Von Dereks_Hexchen

Kapitel 12: Wood?... Also ich mag ihn....

Draco war nicht mehr die Person die ich mal kannte.

Nein...er war nicht mehr Draco, er war Malfoy!

Bei den Quidditschspielen war ich gerne dabei und sah mir das Spiel an.

Oliver Wood der Hüter und Mannschaftskapitän des Gryffindor Teams, war ein sehr guter Spieler in meinen Augen.

Als Hüter war er klasse, wenn unsere Leute nicht so asozial spielen würden.

Und da wundern sie sich auch noch, dass sie verlieren.

Draco hatte sich im 2. Schuljahr ins Quidditschteam eingekauft, bzw besser gesagt sein Vater.

Und trotzdem war Gryffindor besser, weil sie noch Wert auf das Können des Spielers setzten und nicht auf die schnellsten Besen.

Ich war Wood schon mehrfach auf dem Flur begegnet, wie auch heute, nur diesmal peinlicher als sonst.

Versunken in meinen Gedanken lief ich um die Ecke und prallte gegen jemanden.

Dieser Jemand konnte zwar mich greifen bevor ich nach hinten fiel, doch die Bücher fielen zu Boden.

„Oh..das tut mir...Wood?!...Also langsam glaub ich echt du hast nen Magneten an dir!“ gab ich lächelnd von mir.

„Hm... vielleicht plan ich das alles nur und will dich dazu kriegen das du mich umrennst!“

„Oh raffiniert... da frag ich mich nur warum so viel Mühe!“

Irgendwie machten diese Spielchen Spaß.

Er war anders als Draco und so, er war einfach er selbst, nicht so wie sein Haus.

Irgendwie gefiel mir das ziemlich an ihm, doch merkte ich das nicht wirklich.

„Hm..vielleicht um dir ein schlechtes Gewissen zu machen, dass du auf keinen Fall einen Kinobesuch oder so ablehnen kannst!“

„Ich gehöre zu Slytherin ich habe kein Gewissen!“ gab ich grinsend von mir.

„Hm...dann versuchen wir es halt normal. Hättest du die Güte mit mir ins Kino zu gehen?“

Ich musste lachen.

Keineswegs weil ich es lächerlich fand, sondern irgendwie total niedlich...

„Hm... das muss ich mir noch mal überlegen!“

„Du bist natürlich eingeladen!“

„Ja so sieht die Sache doch gleich viel besser aus!“

Jetzt mussten wie beide lachen.

„Nein Spaß beiseite....würdest du mit gehen?“

„Gerne, solange es nicht so ein Mega schnulziger Film ist!“

„Nein Danke...das würd ich nicht mal mir antun!“

So kam's das Wood und ich zusammen ins Kino gingen.

Eigentlich lief das ganze recht auf freundschaftlicher Basis, doch gefiel das Draco mal so gar nicht.

„Wo warst du?“

„Ich wusste nicht das du mein Vater bist, also was interessiert es dich?“

„Was läuft da zwischen dir und dem Gryffindorfreak?“

„Zu deiner Information, du bist auch nicht mein großer Bruder oder so...und er heißt Wood...Oliver Wood...aber Namen waren bei dir noch nie wichtig stimmt's, Malfoy?!“
Ich betonte seinen Namen.

Wohl um klar zu machen, dass der Draco den ich kannte nicht mehr existierte und somit nur noch Malfoy übrig blieb.

„Du hast dich nicht mehr mit ihm zu treffen!“

„Sagt wer?“

„Ich!“

„Gut das mich deine Meinung nicht interessiert!“

„Du gehörst nach Slytherin und hast dich von Gryffindor fern zu halten!“

„Soll ich dir mal was sagen...Es interessiert mich nicht was ich bin und deiner Meinung nach zu tun habe und es ist meine Sache mit wem ich meine Zeit verbring und mit wem nicht...verstanden...ach und noch was...Ich mag ihn! Ist nicht so aufgeblasen und Daddysliebling wie manch anderer!“

Das waren meine letzten Worte ehe ich an ihm vorbei in mein Zimmer ging.

Ich wusste wie sauer er war, aber es interessierte mich nicht.

Wenn ich Wood mochte, mochte ich ihn halt, dass ging Draco gar nichts an.

Es gab wieder eine Menge Aufruhr weil ein Sträfling aus Askaban geflohen war, der angebliche Harry nach dem Leben trachtete.

Sirius Black, eigentlich sah der Kerl gar nicht so gefährlich aus, und irgendetwas Anziehendes hatte er auch.

Nun ja, auch diesmal schaffte es Harry wieder alles zum Guten zu wenden und nebenbei konnte ich Draco richtig übel ärgern.

Denn auf dem freundschaftlichen Miteinander wurde mehr, weswegen nun Wood und ich auch zusammen waren.

Die Gryffindor Mitglieder interessierte es nicht, sie freuten sich für ihn.

Draco kochte förmlich vor Wut.

„Willst du mich verarschen?“

„In wie fern glaubst du sollte ich das wollen?“

„Warum küsst du den bitte?“

„Warum sollte ich nicht? Darf man heutzutage nicht mal mehr seinen eigenen Freund küssen...vor allem macht es dir Spaß uns zu beobachten?“

„FREUND? Ihr seid ZUSAMMEN?“

„Ok zum mitschreiben... JA Wood und ich sind zusammen...und nun? Reg dich nicht so auf...das gibt nur Bluthochdruck... nicht das es dich mal umhaut!“

„Trenn dich von ihm!“

„Bitte? Warum sollte ich das tun? Und warum regst du dich denn so auf? Man könnte meinen du seist eifersüchtig!“

„Tze als ob...warum sollte ich? Und du sollst es tun weil ich es sage!“

Ich schaute ihn mit einem Lächeln im Gesicht an.

„Nein Malfoy! Du bist nicht Gott aber dafür hält sich ja auch dein Vater! Und noch

was...wenn es dich so stört hättest einfach netter sein müssen...aber bei einem riesen Arschloch wie dir... würde selbst ein Mädels die Interesse verlieren wenn sie in dich verliebt wär...und weißt du was...ich werd jetzt zu Wood gehen!“

Ohne auch nur eine Antwort abzuwarten machte ich mich auf den Weg zu Wood.

Wie mich das ganze immer ankotzte.

Jetzt musste Wood erst mal wieder meine Nerven beruhigen, was er faszinierender Weise verdammt gut konnte und auch schon immer von alleine ansetzte, ob ich es brauchte oder nicht.

Dass ich eigentlich das alles nutzte um zu vergessen dass mir Draco eigentlich mehr bedeutete als ich einsehen wollte, wusste ich nicht.

Ich hätte sonst nie etwas mit Wood angefangen, doch manchmal macht ein Mensch Fehler und auch ich war nur einer.

Ob ich drauf eingegangen wäre, wenn Draco nett zu mir gewesen wär...wenn er noch der Draco gewesen wär wie ich ihn kannte...das weiß ich nicht, aber ich denke ich hätte es versucht.